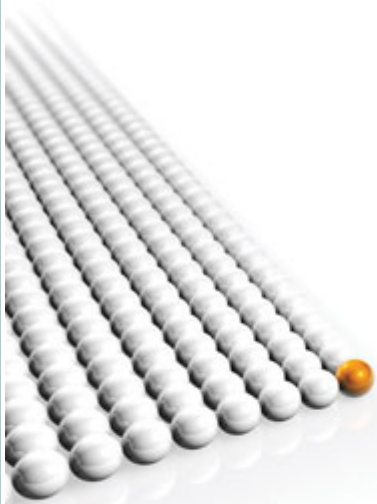


Coaching, Training oder Beratung
Wann was und wo ist der Unterschied?



Anja Mýrdal & Team
Training Consulting Coaching

Haben Sie sich auch schon manchmal gefragt:

Coachen, darf ich das?

Die Antwort lautet, das kommt darauf an....



Zur Diskussion stehen folgende Fragen:

- Was sind die Gemeinsamkeiten von Training, Beratung und Coaching?
- Wo sind die Unterschiede?
- Was sind die Fallstricke?
- Wo sind die Grenzen von Coaching?

Warum ist dieses Thema wichtig?

- Sind Sie Trainer des BDVT?
- Sind Sie Coach des BDVT?
- Sind Sie Kunde eines Mitgliedes des BDVT?

- Was erwarten Sie ?
- Was erwarten Ihre Kunden?

Was erwarten unsere Kunden von uns?

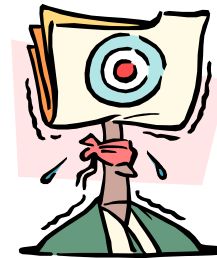
- Professionalität, d.h.
 - Qualitätssicherung durch verbindliche Handlungsstandards
 - unsere Grenzen wahrzunehmen und
 - zu unseren Grenzen zu stehen.

Was sind die Gemeinsamkeiten von Training, Beratung und Coaching? Welche Kompetenzen sind nötig?

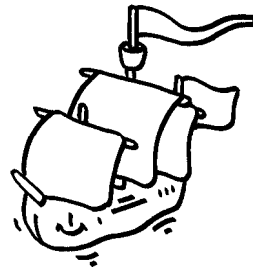
- Die Beziehung aufbauen zu können.



- Den Bedarf feststellen zu können.



- Daraus den Kunden zu einer Ziel- und Ergebnisformulierung zu führen.



Weitere Mögliche Fragen, um die Gemeinsamkeit und den Unterschied festzustellen:

- Die erste Ebene ist die der Umgebung (das Wo und Wann)
- Die zweite Ebene ist die des Verhaltens (das Was)
- Die dritte Ebene ist die der Fähigkeiten (das Wie)
- Die vierte Ebene ist die der Überzeugungen und Werte (das Warum)
- Die fünfte Ebene ist die der Identität (das Wer)

Gemeinsamkeiten / Unterschiede?

Wer?	Trainer	Berater	Coach
Wo bewegt er sich?	Unternehmen / Einzelpersonen	Unternehmen / Einzelpersonen	Unternehmen / Einzelpersonen
Was tut er?	trainiert Fähigkeiten / Fertigkeiten	informiert und berät	zeigt Wege auf, damit der Kunde seine Lösung für das Problem findet
Über welche Fähigkeiten verfügt er?	Kann mit dem Kunden neues Verhalten trainieren	Kann sein spezielles Fachwissen bereit stellen	Kann den Klienten zu seiner Lösung führen.
Was glaubt er?	Glaubt, dass er den Kunden etwas lehren kann	Glaubt, dass sein Fachwissen für den Kunden nützlich ist.	Glaubt, dass der Kunde Spezialist für die Lösung seines Problems ist

Was sind die Fallstricke?

- Unbewusste Inkompetenz wie:
- Kein Wissen um Umgang mit Krisen

Unbewusste Inkompetenz?

- Keine Kenntnisse über die Symptome von psychischen Erkrankungen

z.B.

- Depressionen
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Selbstsabotage
- Übertragungsphänomäne

Unbewusste Inkompetenz?

- Keine Fähigkeiten in Bezug auf lösungsfokussiertem Vorgehen, anstatt von problemfokussiertem Arbeiten
- Hier ist es wichtig erkennen zu können, ob eine Therapie nötig wäre.
- Ein Coach muss seine Grenzen kennen.

Ein weiterer Fallstrick:

- Mangelnde persönliche Eignung und Selbsterfahrung

Fazit

- Die Grenze von Coaching ist da, wo jemand psychisch krank ist.
- Es ist sehr sinnvoll, erkennen zu können, wann die eigene Grenze erreicht ist und wann ein Client eine Therapie benötigt.
- Coachung, Training und Beratung können sehr eng beieinander liegen.
- Wichtig ist bei einem Wechsel vom Coaching in die Beratung dies deutlich zu kennzeichnen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.



Herzlichst, Ihre

Anja Mýrdal